

Dokumentenechte Drucker, Stifte und Bisse

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. Juli 2022 01:42

Zitat von Susannea

Aber was war die Frage, es ging doch gerade darum, dass man die problemlos auch in Quarantäne drucken kann, von jedem x-beliebigen PC.

Schön. Dann macht das so.

PLONK

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. Juli 2022 09:49

Zitat von Susannea

Die kommen von der Senatsverwaltung 😊

Und die kann jeder x-beliebige mit Daten füllen 😊

Aber was war die Frage, es ging doch gerade darum, dass man die problemlos auch in Quarantäne drucken kann, von jedem x-beliebigen PC.

OT, aber das finde ich echt einen Hammer! Das heißt, eure Zeugnisse werden nicht mal auf speziellem Papier gedruckt sondern auf "0815"-Papier?!

Unsere Zeugnisse sehen da wohl etwas "schicker" aus, denn wir haben dickeres Papier dafür und auch einen speziellen Drucker. Mal abgesehen davon, dass unser Zeugnisprogramm nur auf einem PC pro Abteilung installiert ist - darauf haben nur dort die Klassenlehrkräfte und einige andere KuK Zugriff - und jeweils ein/e Kollegin/Kollege mit dem Drucken der Zeugnisse beauftragt ist (Bevor es wieder Mutmaßungen gibt: Nein, das ist keine A14-Stelle!).

Beitrag von „Meer“ vom 6. Juli 2022 15:43

Es sollte ein Laserdrucker sein! Tintenstrahldrucker ist nämlich nicht Dokumentenecht...

Beitrag von „Nitram“ vom 6. Juli 2022 22:03

Zitat von Meer

Es sollte ein Laserdrucker sein! Tintenstrahldrucker ist nämlich nicht Dokumentenecht...

Aber Laserdrucker-Drucke schon?

Wenn man dem hier folgt nicht: <https://www.papier-und-mehr.de/shop/inhalt.ph...echte-ausdrucke>

Demnach gibt es sowohl nicht Dokumentenecht druckende Laserdrucker als auch Dokumentenecht druckende Tintenstrahldrucker.

Bleibt also: Es sollten Dokumentenecht druckende Drucker sein, nicht Dokumentenechte druckende Drucker drucken nämlich nicht Dokumentenecht!

Beitrag von „laleona“ vom 6. Juli 2022 22:20

Zitat von Nitram

Es sollten Dokumentenecht druckende Drucker sein, nicht Dokumentenechte druckende Drucker drucken nämlich nicht Dokumentenecht!



Ich lache, weil das so köstlich formuliert ist

Beitrag von „Joker13“ vom 6. Juli 2022 22:23

Ja, ich auch. Hätte ich vielleicht dazusagen sollen, als ich die Reaktion geklickt hatte. 😊

Beitrag von „Meer“ vom 6. Juli 2022 22:27

Zitat von Nitram

Aber Laserdrucker-Drucke schon?

Wenn man dem hier folgt nicht: <https://www.papier-und-mehr.de/shop/inhalt.php...echte-ausdrucke>

Demnach gibt es sowohl nicht Dokumentenecht druckende Laserdrucker als auch Dokumentenecht druckende Tintenstrahldrucker.

Bleibt also: Es sollten Dokumentenecht druckende Drucker sein, nicht Dokumentenechte druckende Drucker drucken nämlich nicht Dokumentenecht!

Genau genommen braucht es sogar eine spezielle Zertifizierung (die gibt es auch für Tintenstrahl, aber tatsächlich nur mit spezieller Tinte die sicherlich nicht zum normalen Hausgebrauch gehört.) Ich weiß allerdings nicht, ob die für Zeugnisse notwendig ist.

Beitrag von „Conni“ vom 6. Juli 2022 22:46

Zertifiziert dokumentenecht druckende Drucker sind beim Drucken zertifizierter Dokumente also stets den nicht zertifiziert dokumentenecht druckenden Druckern und diese selbstredend den nicht dokumentenecht druckenden Druckern vorzuziehen. Kann man doch einfach mal so festhalten.

Wie ist es aber beim zertifizierten oder nicht zertifizierten dokumentenechten oder nicht dokumentenechten Drucken nicht zertifizierter Dokumente?

Beitrag von „plattyplus“ vom 6. Juli 2022 23:33

Zitat von Meer

Genau genommen braucht es sogar eine spezielle Zertifizierung

Unterschreibt Ihr auch all die Zeugnisse mit dokumentenechten Stiften? Ich sage nur: "DIN 16554".

Beitrag von „DFU“ vom 7. Juli 2022 00:01

Zitat von plattyplus

Unterschreibt Ihr auch all die Zeugnisse mit dokumentenechten Stiften? Ich sage nur:
"DIN 16554".

Keine Ahnung ob sie dokumentenecht ist, aber statt königsblauer Tinte nehme ich als Klassenlehrer bei Zeugnissen schwarze Tinte.

Beitrag von „Conni“ vom 7. Juli 2022 00:07

Zitat von DFU

Keine Ahnung ob sie dokumentenecht ist, aber statt königsblauer Tinte nehme ich als Klassenlehrer bei Zeugnissen schwarze Tinte.

Wir müssen blauen Kuli nehmen. So blau, dass ich aufpassen muss, dass ich mit meinem Namen und nicht mit der DIN-Nummer der Mine unterschreibe.

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. Juli 2022 00:09

Conni

Bei uns ist schwarz Pflicht. Eine Kollegin hat versehentlich mal in blau unterschrieben, da wurden die Zeugnisse neu gedruckt.

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Juli 2022 08:05

Zitat von Connii

Wir müssen blauen Kuli nehmen. So blau, dass ich aufpassen muss, dass ich mit meinem Namen und nicht mit der DIN-Nummer der Mine unterschreibe.

Solange nur die Kulifarbe blau ist 😊

Zitat von plattyplus

Connii

Bei uns ist schwarz Pflicht. Eine Kollegin hat versehentlich mal in blau unterschrieben, da wurden die Zeugnisse neu gedruckt.

Wenn eure SL sonst keine Probleme hat ...

Bei Gelegenheit frage ich meine SL aber mal, ob die Rotfarbe, die ich fürs Korrigieren von Klassenarbeiten, Tests und Klausuren dokumentenecht ist oder ob ich nicht ein anderes Rot nutzen soll. Nicht, dass sich mal ein Elternteil beschwert 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. Juli 2022 08:14

Zitat von Flipper79

Solange nur die Kulifarbe blau ist 😊

Hauptsache man unterschreibt in Normschrift, dann ist auch der Füllstand des Unterschreibenden unbedeutend. 😊

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Juli 2022 08:15

Alles außer diesen "radierbaren" Stiften und löscherbarer blauer Tinte dürfte die Anforderungen an Dokumentenechtheit erfüllen.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. Juli 2022 08:34

Zitat von Connii

Wir müssen blauen Kuli nehmen. So blau, dass ich aufpassen muss, dass ich mit meinem Namen und nicht mit der DIN-Nummer der Mine unterschreibe.

Genau, immer blau, mit der Begründung, dass man sehen kann, dass es das Original und keine Kopie ist.

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. Juli 2022 08:55

Zitat von Susannea

mit der Begründung, dass man sehen kann, dass es das Original und keine Kopie ist



Als ob ein Farb-Laserdrucker nicht auch blau drucken kann.

Aus genau dem gleichen Grund hatte ich auch schon einmal angeregt, daß wir die Zeugnisse nicht mit einem einfachen Stempel siegeln sollten sondern mit einer Prägezange. Dann wäre das Siegel ein 3D-Abdruck im Papier, der sich wirklich nicht kopieren lässt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 7. Juli 2022 09:14

Zitat von DFU

Keine Ahnung ob sie dokumentenecht ist, aber statt königsblauer Tinte nehme ich als Klassenlehrer bei Zeugnissen schwarze Tinte.

Die sollen wir gerade nicht nehmen, sondern mit blau schreibenden Stiften unterschreiben (am besten Kuli) - selbe Begründung wie bei [Susannea](#) , Aber [plattyplus](#) hat natürlich recht: Einstellen und mit Farbdrucker ausdrucken ist ja nun auch kein Problem 😎.

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Juli 2022 09:14

Zitat von plattyplus



Als ob ein Farb-Laserdrucker nicht auch blau drucken kann.

Aus genau dem gleichen Grund hatte ich auch schon einmal angeregt, daß wir die Zeugnisse nicht mit einem einfachen Stempel siegeln sollten sondern mit einer Prägezange. Dann wäre das Siegel ein 3D-Abdruck im Papier, der sich wirklich nicht kopieren lässt.

Oder halt ne Farbkopie.

Prägezange klungt aber gut 😊

Beitrag von „Seph“ vom 7. Juli 2022 09:19

Zitat von Susannea

Genau, immer blau, mit der Begründung, dass man sehen kann, dass es das Original und keine Kopie ist.

Dabei ist den Anordnenden aber bekannt, dass man auch Farbkopien anfertigen kann, oder?

Beitrag von „laleona“ vom 7. Juli 2022 09:20

Leute, endlich mal wieder eine richtig rein fachliche, sachliche Diskussion, original die Schule allein betreffend, ohne Corona, ohne Gefühle, das ist ein richtiger Vorzeigethread. Bitte oben anpinnen!



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Juli 2022 09:22

Mir ist wurscht, welche Farbe die Kolleginnen nehmen. Einzige Bedingung: legt mir euren Stift hin, damit ich mit dem gleichen Stift unterschreiben kann. Sieht besser aus, als wenn es verschiedene Stifte sind. Finde ich. (Vielleicht bin ich auch nur auf Kosten der Kolleginnen sparsam. 😊)

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Juli 2022 09:33

Zitat von kleiner gruener frosch

Mir ist wurscht, welche Farbe die Kolleginnen nehmen. Einzige Bedingung: legt mir euren Stift hin, damit ich mit dem gleichen Stift unterschreiben kann. Sieht besser aus, als wenn es verschiedene Stifte sind. Finde ich. (Vielleicht bin ich auch nur auf Kosten der Kolleginnen sparsam. 😊)

Meine zwangsgestörte Ex-Kollegin mochte das auch nicht. Wenn man es gewagt hat, in einer gemeinsamen Liste einen anderen Stift zu nehmen als ihren geliebten schwarzen Fineliner, hat sie die Liste noch einmal abgeschrieben.

Gut, ein Zeugnis ist natürlich auch was anderes als eine Essensliste.

Beitrag von „Conni“ vom 7. Juli 2022 11:59

Zitat von plattyplus



Als ob ein Farb-Laserdrucker nicht auch blau drucken kann.

Aus genau dem gleichen Grund hatte ich auch schon einmal angeregt, daß wir die Zeugnisse nicht mit einem einfachen Stempel siegeln sollten sondern mit einer Prägezange. Dann wäre das Siegel ein 3D-Abdruck im Papier, der sich wirklich nicht kopieren läßt.

Wenn ich einen Kuli nehme, sieht das aus wie geprägt.

Alternativ: Reinbeißen. Im Sekretariat gibt es dann eine Fühlprobe der Beißabdrücke der unterrichtenden KuK.

Ich lagere nachher aus, jetzt muss ich mich erstmal vom Zeugnisbeißen erholen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Juli 2022 12:13

Zitat von Conni

Wenn ich einen Kuli nehme, sieht das aus wie geprägt.

Alternativ: Reinbeißen. Im Sekretariat gibt es dann eine Fühlprobe der Beißabdrücke der unterrichtenden KuK.

Bitte ein Abgleich mit

a) der DNA (wäre dann auch ne Aufgabe für einen Bio LK)

b) dem Zahnarzt

Hätte im Fall der Fälle (vermisster Kollege/ vermisste Kollegin) auch einen Vorteil: Die Schule kann dann ne Beißprobe der Polizei geben ...

Da einige Schulen ja Schulhunde haben: Die könnten dann auch ne Schnüffelprobe nehmen, und testen, ob tatsächlich besagter Kollege/ besagte Kollegin die Zeugnisse unterschrieben hat und die Aufgabe nicht etwa delegiert wurde (Ehefrau/ Ehemann/ Lebenspartner*in, ... Ich meine ... wenn Zeugnisse schon zu Hause ausgedruckt werden, könnte ja auch wer anders die Zeugnisse unterschreiben ...)

Einmal bellen: Kolleg*in hat selbst unterschrieben

Zweimal bellen: Aufgabe wurde delegiert

Beitrag von „Zauberwald“ vom 7. Juli 2022 13:12

Zitat von Conni

Zertifiziert dokumentenecht druckende Drucker sind beim Drucken zertifizierter Dokumente also stets den nicht zertifiziert dokumentenecht druckenden Druckern und diese selbstredend den nicht dokumentenecht druckenden Druckern vorzuziehen. Kann man doch einfach mal so festhalten.

Wie ist es aber beim zertifizierten oder nicht zertifizierten dokumentenechten oder nicht dokumentenechten Drucken nicht zertifizierter Dokumente?

Das ist wohl der Ferienmodus 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 7. Juli 2022 13:17

Zitat von Conni

Wenn ich einen Kuli nehme, sieht das aus wie geprägt.

Alternativ: Reinbeißen. Im Sekretariat gibt es dann eine Fühlprobe der Beißabdrücke der unterrichtenden KuK.

Ich lagere nachher aus, jetzt muss ich mich erstmal vom Zeugnisbeißen erholen.

Zitat von Flipper79

Bitte ein Abgleich mit

- a) der DNA (wäre dann auch ne Aufgabe für einen Bio LK)
- b) dem Zahnarzt

Hätte im Fall der Fälle (vermisster Kollege/ vermisste Kollegin) auch einen Vorteil: Die Schule kann dann ne Beißprobe der Polizei geben ...

Da einige Schulen ja Schulhunde haben: Die könnten dann auch ne Schnüffelprobe nehmen, und testen, ob tatsächlich besagter Kollege/ besagte Kollegin die Zeugnisse unterschrieben hat und die Aufgabe nicht etwa delegiert wurde (Ehefrau/ Ehemann/ Lebenspartner*in, ... Ich meine ... wenn Zeugnisse schon zu Hause ausgedruckt werden, könnte ja auch wer anders die Zeugnisse unterschreiben ...)

Einmal bellen: Kolleg*in hat selbst unterschrieben

Zweimal bellen: Aufgabe wurde delegiert

Alles anzeigen



Die haben schon Ferien....

Beitrag von „Friesin“ vom 7. Juli 2022 16:26

Zitat von plattyplus

Unterschreibt Ihr auch all die Zeugnisse mit dokumentenechten Stiften? Ich sage nur: "DIN 16554".

ja

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Juli 2022 18:32

Miir fällt gerade ein, die Zeugnisse muss ixh demnächst gar nicht mehr unterschreiben. Ich habe kürzlich von einer sehr netten Kollegin einen wunderschönen, passenden Stempel bekommen. Mut Dino drauf. Den nehme ich demnächst. 😊